Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,
betreffend die Obligationen der russischen zweiten Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1866.

Die Obligationen der russischen zweiten Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1866, deren Kupons am 1./13. März ablaufen, sind nach Bestimmung der russischen Regierung einzuziehen und gegen neue, die gleichen Serien- und Gewinn-Nummern tragende Schuldtitel umzutauschen. Mit Rücksicht hierauf hat der Bundesrath genehmigt, daß diejenigen neuen Stücke der gedachten Anleihe, welche an Stelle eingezogener, mit dem deutschen Stempel auf Grund des Gesetzes, betreffend die Inhaber-Papiere mit Prämien, vom 8. Juni 1871 (Reichs-Gesetzbl. S. 210) vorschriftsmäßig versehener derartiger Schuldverschreibungen zur Verausgabung gelangen, durch Aufdruck einer besonderen Bescheinigung als in Deutschland umlaufsfähig anerkannt werden.

Mit der Vermittlung des Umtausches für Deutschland ist von Seiten des Kaiserlich russischen Finanz-Ministeriums das Bankhaus Mendelssohn u. Co. in Berlin betraut worden, welches die zum Umtausch eingereichten Loose, zu weit sie den Stempel in Gemäßheit des Gesetzes vom 8. Juni 1871 tragen, dem Reichs-Schatzamt behufs Prüfung des Stempelaufdrucks vorlegen wird. Falls diese Prüfung die Echtheit und Vorschriftsmäßigkeit der Stempelung ergiebt, werden die betreffenden Exlaßstücke von seiten des Reichs-Schatzamts mit dem Vermerk: „Als umlaufsfähig in Deutschland anerkannt" versehen werden. Die Aushändigung der Exlaßstücke an die Loosbesitzer erfolgt durch das genannte Bankhaus, sodaß ein unmittelbarer Verkehr zwischen dem Reichs-Schatzamt und den Loosbesitzern nicht stattfindet. Kosten werden für die Bescheinigung der Umlaufsfähigkeit diesseits nicht erhoben.

Berlin, den 17. Januar 1896. (x

Der Reichskanzler.
In Vertretung: Graf von Posadowsky.

Bekanntmachung.

Uns stehen für alle Kurse der hiesigen **Wildhagen'schen Frauen-Industrie-Schule** zur Ausbildung unbemittelter bezw. verwaister Mädchen oder Wittwen, welche ihre Erwerbsfähigkeit zu erweitern wünschen, **fünf Freistellen** zur Verfügung.

Motivirte Gesuche um Verleihung dieser Stellen für die Zeit vom 1. April 1896. bis dahin 1897 sind **bis zum 1. Februar cr.** bei uns einzureichen.

Halle a. S., den 15. Januar 1896.
Der Magistrat.
Staude.

Stadtgymnasium zu Halle a. S.

Zu Anmeldungen für alle Klassen des Gymnasiums und der der Vorschule bin ich wochentäglich von 12—1 Uhr in meinem Amtszimmer bereit. **Besonders empfehle ich für Kinder von 6 Jahren an den Eintritt in die Vorschule, welche auf die schnellste, gediegenste und angemessenste Weise für die höheren Schulen vorbereitet.**

Dr. F. Friedersdorff. (r

Knaben-Bürgerschule u. Vorschule
in den Francke'schen Stiftungen.

Anmeldungen neuer Schüler — besonders für die **untersten** Klassen beider Schulen — zum Ostertermine d. Js. werden täglich (außer Sonntag) von **11—½12** Uhr im Amtszimmer des Unterzeichneten entgegengenommen. **Tauf- und Impfschein** sind dabei vorzulegen.

Gentsch, Inspector. (s

Dienstag den 4. Februar cr. Vorm. 9 Uhr sollen in der **St. Georgenbrauerei** zu **Sangerhausen** verst. werden: 501 Eichen mit 694 fm, 350 Rothbuchen mit 343 fm (wetzkernig), 102 Weißbuchen mit 26 fm, 11 Ahorn mit 5 fm, 14 Eichen mit 2 fm, 2 Rüstern mit 1 fm, 23 Birken mit 9 fm, 25 do. Stangen I./II. Cl. 42 Fichten mit 7 fm, 1995 do. Stangen I./III. 375 do. IV. Cl., 10 rm Eichen-Böttcherholz, 50 rm Rothbuchen-Rollen 1,5 m lang.

Forstg. Wölkeld bei Sangerhausen, den 16. Januar 1896.
Der Königliche Forstmeister Cochlius.

Villen-Verkauf.

Meine im Nordviertel, in ruhiger, vornehmster Wohnlage belegenen **3 Villen,** der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ganz oder getheilt zu bewohnen, beabsichtige ich unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen. Offerten sub L. a. 559 an Rud. Mosse, Halle.** (s

Für Brauereien, Hoteliers, Restaurateure.

Für das **vollständig neu umgebaute** und den modernsten Anforderungen entsprechende

„Wittenberger Gesellschaftshaus"
zu Wittenberg, Bezirk Halle a. S.,

am Markt belegen, mit Restaurationsräumlichkeiten, Winter- und Sommertheater, großem Theatersaal, drei großen Festsälen, Wohnräumen, Läden 2c. wird ein

tüchtiger, leistungsfähiger Fachmann

als **Käufer** oder **Pächter** unter günstigen Bedingungen **gesucht.**

Eventuell würde **das erste Jahr pachtfrei** sein.

Reflektanten wollen sich unter genauer Angabe der persönlichen Verhältnisse an die

Berliner Bank, Berlin W.,

Hinter der Katholischen Kirche Nr. 1, wenden. (ad

Restaurant-Verkauf.

Ein seit **30 J. besteh.,** mit ausschließlich **feiner Kundschaft** arbeit. **bayrisches Bier-Restaurant in vornehmer Geschäftslage der Stadt** ist Verhältnisse halber **zu verkaufen.** Uebernahme kann sofort oder später geschehen. Geehrte Reflektanten werden um Abgabe ihrer Adr. u. G. V. 878 **„Invalidendank" Leipzig** ersucht. Vermittler ausgeschlossen. (ad

Wohnhaus mit Garten Hermannst. 36 zu verkaufen. Näheres Händelstr. 30, I.

Mittleres Restaurant mit oder ohne Inventar sof. oder 1. April zu verpachten. Eventuell etwas Caution erforderlich. Offerten an die Exp. d. Ztg. unt. H. 7063 erb.

Für Kapitalisten, Spekulanten
großartiges Grundstück, bebaut, beste Lage, billig zu verkaufen.
Offerten unter 141 V. an die Expedition dieser Zeitung. (ar

Verkauf.

In kleiner Stadt Thüringens ist **Oeconomie mit Kalkbrennerei,** gr. **Steinbruch,** sämmtl. leb. und todten Inventar wegen Alters des Besitzers sofort zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [21

Ein Barbier- und Friseur-Geschäft

mit großer Kundschaft **sofort zu übernehmen.** Näheres bei (ad

A. Gebhardt, Querfurt.

Ein seines flottgehendes **Putz- und Handschuhgeschäft** mit guter Kundschaft ist bei einer Anzahlung von 2000 ℳ per sofort oder per 1. Juli zu **verkaufen.** Das Geschäft ließe sich, da kein eigenes Grundstück vorhanden, auch nach jeder andern Stadt verlegen. Offerten unter Chiffre 146 B. an d. Exp. d. Ztg. erb. (ar

Flottgeh. Viktualien- u. Flaschenbiergeschäft zu verkaufen. Näh. erhellt **Luckengasse 4, I. r.**

Bekanntmachung.
Vom 20. Februar d. J. ab wird der Personenzug 84 Neudietendorf—Arnstadt wegen zu geringer Benutzung aufgehoben.
Erfurt, den 8. Januar 1896.
Königliche Eisenbahn-Direktion.

Holz-Auction.

Im hiesigen Rittergutsforste sollen **Freitag den 24. Jan. 1896 von ½12 Uhr ab im kleinen Rade:**
1 Eiche mit 2,45 fm, 4 Eichen mit 0,80 fm, 63 Eichen und Rüstern mit 26 fm, meist von vorzüglicher Qualität, 2 Erlen mit 1,32 fm, 7 Aspen mit 0,62 fm, 120 eichene u. eichene Stangen I./V. Kl.
Von ½2 Uhr ab im Priest und Oberholz:
22 rm erlene Knüppel I. Kl. 2 m lang,
36 „ „ II. „ 1 „ „
(Stammrollen für Drechsler und Pantoffelmacher),
14 rm erlene Knüppel III. Kl. 92 rm Unterholz und Abraum, 15 eichene und rüsterne Nutzenden und Stangen mit 1,46 fm, 26 erlene Nutzenden mit 2,20 fm meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.
Weßmar, den 15. Januar 1896.
Der Förster Conrad. (ad

Rohr- u. Spreu-Auction.

An den Teichen des **Rittergutes Dieskau bei Halle** sollen **Donnerstag den 23. d. Mts. Vorm. 11 Uhr** circa 40 Hauen **langes Rohr** und **Streu** nach vorher bekannt gemachten Bedingungen meistbietend verkauft werden. (ar

Auction.

Mittwoch den 22. d. M., Vorm. 10½ Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise: **6200 Stck. Cigarren, 1 Ladenregal mit Kasten u. div. Möbel;** daselbst zwangsweise um 11 Uhr: **300 Flaschen diverse Sorten Rothwein,** voraussichtlich bestimmt.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 22. d. M., Vorm. ½10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise: 3 gr. Bilder, 1 eich. Schreibtisch, 17 Bde. Meyer's Conv.-Lexikon, 13 Bde. Kayser's Bücher-Lex., 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank. (s

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 22. d. M. Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
1 schwarzes Pianino, 4 Waarenschränke, 7 Kupferstiche, 1 Porzellanmalerei-Bild, mehrere Sophas, Schränke, Kommoden, Vertikows 2c.,
ferner um 12½ Uhr im Gasthof „zum Russischen Hof", hier, Delitzscherstr., ebenfalls zwangsweise ein dort eingestelltes Wagenpferd mit Geschirr. (s

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

W. Rast, Auctionator

empfiehlt sich zur **Versteigerung** von **Nachlassen** und **Waaren** jeder Art. **Wöchentlich Auctionen.**
Geschäftslokal: Sternstraße 5.
Wohnung: Zwingerstraße 31. (r

Gut, mögl. mit gewerbl. Nebengut, wird zu kaufen gesucht. Off. unter K. E. 109 „**Invalidendank**" Leipzig erb.

Weinrestaurant,

altes lucrat. Geschäft, Hauptverkehrstr. und beste Meßlage Leipzig's, eleg. Inventar, Verhältnisse halber für mäßigen Preis zu verkaufen. Weinlager braucht nicht übern. zu werden. Off. unter B. H. 846 an **G. L. Daube & Co., Leipzig,** erbeten. (ad

Geschäfts-Verkauf!

Ein älteres größeres **Material-** und **Colonialwaaren-Geschäft** ist mit Hausgrundstück in einer größ. Harzstadt anderer Unternehmungen halber zu verkaufen, auch für 2 junge Leute passend. Offerten unter Chiffre 155 L. an die Expedition dieser Zeitung. (a

Mein der Neuzeit entspr. eingerickt. u. direkt a. Walde u. Nähe Thür. Großstadt gelegenes

Kurhaus und Villa-Restaurant,

welches sich vorzüglich zur Wasserheilanstalt eignet, ist mit Ländereien und Waldung sofort zu verkaufen. Off. u. 154 K. an die Exp. d. Ztg. (a

Conditorei.

In verkehrsreicher Fremdenstadt des Harzes ist eine seit langen Jahren bestehende **Conditorei** preiswerth und unter günstigen Bedingungen anderweit zu verpachten. Sehr günstig für Anfänger, jedoch nur für tüchtige Fachmänner, die sich provinziellen Verhältnissen anzupassen wissen. Gefl. Off. u. 153 J. an die Exped. dieser Ztg. (a

Verkauf eines Fleischerei-Grundstücks.

Ich bin beauftragt, das zu **Halle a/S.,** Liebenauer Str. 7 belegene **Hausgrundstück,** in welchem eine flottgeh. Fleischerei betrieben wird, zu verkaufen. Das Grundstück bringt an Miethen 3370 ℳ ein und eignet sich seiner Anlage nach vorzugsweise für Fleischer. Käufer können auf Wunsch die Fleischerei mit übernehmen. Das Grundstück verzinst sich mit mindestens sechs Prozent. Anzahlung nicht hoch. Alles Nähere ist auf meinem Büreau hier, Poststraße 3, zu erfahren, in welchem auch alle das Grundstück betreffende Urkunden einzusehen sind.

Halle a/S., 13. Januar 1896.
Otto Sendler, Rechtsanwalt.

Grundstück

an frequenter Lage, mit Wohnhaus, größeren Werkstatträumen und einem ca. 2000 qm großen Hof mit Einfahrtsthor ist preiswerth zu verkaufen oder zu verpachten. Off. unter 113 R. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (r

Gasthof-Verkauf.

Ich beabsichtige meinen gutgehenden, am Steinkohlenwerk **Plötz** bei Löbejün gel. **Gasthof** mit Saal und 6 Morgen gutem Land bald zu verkaufen.

Der Besitzer.

Eine nachweislich rentable, mittlere

Gärtnerei,

einzige eines größeren Ortes (Centralbahnhof), verbunden mit Samengeschäft und Binderei, Gewächshäuser, Mistbeete und sämmtlichem Inventar, beabsichtige ich krankheitshalber mit einer Anzahlung von 3—4000 Mk. sofort zu verkaufen. Offerten unter 147 C. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (ar

Kunst- und Bauschlosserei

in Naumburg a/S. ist anderer Unternehmungen halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Einem tüchtigen Fachmann ist dadurch Gelegenheit zu sicherem Verdienst gegeben. Sämmtliche Gebäude sind geräumig und in gutem Zustande. Gef. Offerten unter 3168 O. T. an die „Naumburger Nachrichten" in Naumburg a. S. (ar

Gelegenheitskauf.

Mein an bester Lage in Gotha gelegenes **Restaurant,** reelles Geschäft, Umsatz 450—500 Hectoliter Bier, verkaufe ich Familienverhältnisse wegen preiswerth unter günstigen Bedingungen. **Fr. H. Schroeter,** „Mohrenhalle". (a

Kauf oder Tausch.

Ich bin Willens meinen **Gasthof,** verbunden mit Materialgeschäft, Tanzsaal, Kegelbahn und schönem Garten, sowie sämmtl. Inventar zu verkaufen oder gegen eine gangb. Bäckerei zu vertauschen. **Fr. Wägelaff,** Markbippach b. Weimar, „Gasthof zum Großherzog". (a

Das auf der vom Publikum gern besuchten **Rabeninsel bei Halle** belegene Sommerlokal

Inselschlösschen

wünschen die Besitzer per sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu **verpachten.** Reflektanten belieben sich an **Geschwister Kuhblank** in **Bölberg bei Halle** zu wenden. (r

Haus-Verkauf.

Wohnhaus mit Material- und Schnittwaarenhandlung in einem großen Dorfe, etwas Acker und Wiese dabei, soll schleunigst verkauft werden. Anzahlung nicht unter 12,000 ℳ
Aug. Stoye, Guetsch b/Wolfsandt.

Gutes Viktualiengeschäft wegen Todesfall sof. zu verk. **Meckelstr. 12.**

Meine **Restauration** kann von einer Brauerei oder einem zahlungsfähigen Pächter sofort übernommen werden **H. Zeibig, Langestraße 31.**

Bauplatz,

dicht am Güterbahnhof, zu annehmbarem Preis zu **verkaufen.** Zu erfragen (s **Magdeburger Str. 61.**

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. (s

M. Oberlaender,

Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Kapital-Gesuch.
Auf ein schönes städt. Grundstück werden gegen doppelte Sicherheit circa **30000 Mark** zur 1. Hypothek gesucht. Offerten unter 134 O. befördert die Exped. d. Ztg. (ar

2 bis 300,000 Mk.

Stifts- und Mündelgelder sind auf **1. Hypothek** in einzelnen Beträgen zu 4 u. 3½% **auszuleihen** durch (e

Curt Elze,
Kgl. Notar.

Suche 4000 Mark von Selbstverleiher auf 6 Monate gegen doppelte Sicherheit ev. Hyp. eintr. Gefällige Offerten unter 142 W. in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

3—4000 Mark
auf I. Hypothek per sofort oder 1./2. gesucht. Offerten unter K. 7995 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. j. Wittwe b. Edeld. unter einem Darlehn von 30 Mk. Rückz. u. Liebereink. Off. u. U. u. 1800 in d. Exp. d. Ztg. erb.

Socius

mit 30 bis 40 Tausend Mark wird behufs Gründung einer Fabrik der Holzbranche gesucht. Anfragen werden unter F. f. 17 an die Ev. d. Ztg. erbeten.

Laden Geiststraße 55, worin jetzt Apotheke, zum 1. April zu vermiethen. (r

Laden mit Zubehör, für Cigarren-, Garn-, Wollw-, Seifen-Geschäft passend, zu vermiethen **Mansfelder Str. 59.** (r

Laden u. Wohnung zu verm. Schmeerstraße 3.

Lagerraum,

parterre gelegen, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Nicolaistraße 6, Comptoir.**

In herrschaftlich eingerichtetem Wohnhause der

Händelstr. Parterre-Wohnung,

sowie Bel-Etage zum 1. April zu vermiethen. Näheres Händelstr. 25, Comtoir.

Lessingstr. 6, 3. Et., 2 St., K., K. u. Zub. f. 255 ℳ sof. zu verm. **Schillerstr. 18** schöne Part.-Wohn. f. 300 ℳ, auch mit Pferdest. od. Niederl. **Forsterstr. 24,** 2. Et., 3 St., Küche nebst Zub. f. 300 ℳ. Näh. Lessingstr. 5, p. bei **Th. Köppe.**

Lindenstr. 9, III

ist wegen **Fortzug von Halle** eine Wohnung, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern mit reichl. Zubehör u. Badestube, **Balkon mit prächtiger Aussicht nach dem Waisengarten,** zum 1. April oder später zu vermiethen. (e

2. Etage im Ganzen oder getheilt zu vermiethen, 3 St., 2 K., 2 K., Wasserleitung und schöne Aussicht **Wittekindstraße 7.** (r

Part.-Wohng., Dessauerstr. 2, jetzt von Herrn Reg.-Baumeister Zander bewohnt, **1. Juli zu vermiethen.** Näh. im **Contor** der **Hall. Akt.-Bier-Brauerei.**

Herrschaftliche Wohnungen zu vermiethen, 1. April zu beziehen **Thurm- u. Bernhardy-Str.-Ecke 13.**

Steinweg 35
fr. Wohn., III. Et., 4 heizb. St., 2 K., gr. Küche, gr. Corr. u. Zub. Näh. p. t.

Friesenstraße 4, I. Etage,

2 St., 2 K., K., Spk., K. u. Bodenk., Preis 340 Mk., 1. April beziehbar. (e

Herrschaftliche Wohnung,

enth. 6 Zimmer, Badez. und Balkon, zu vermiethen **Schillerstraße Nr. 6.** Jährlicher Miethspreis 750 Mk. (e

Albrechtstraße 18

Parterre-Wohnung, 4 heizb. Stuben und Zubehör, 1./4. 1896 zu vermiethen. Preis 450 Mark. (r

Beletage, herrschaftl., m. sehr stube ev. m. Stallung 2c. z. 1. April 96 zu vermiethen **Wuchererstr. 10.**

Blücherstraße 16

I. Etage, im Ganzen oder getrennt **zu vermiethen.** 800 Mk. p. a., Nähe der Bahn, des Telegr.-Amtes 2c. (

Herrschaftliche Wohnungen:

Bel-Etage mit oder ohne Garten, 750 Mk., kleinere Wohn., 270 Mk. Forsterstr. 52. W. Kramer. (r

Marienstraße 11

herrsch. 1. Etage, 5 heizb. Zimmer, Bad u. Zubehör, 1. April ev. früher zu beziehen. Näheres daselbst 2 Treppen. **O. Hofmeister.** (r

Herderstraße 2, III. freundliche Wohnung, 5 Wohnräume, Küche, Keller, Boden, an ruhigen Miether, per 1. April beziehbar, zu vermiethen. (r

Mittelwohnungen von 2 St., K., K. u. Zubehör zum 1./4. c. zu vermiethen durch (s Insp. **Wastig,** Parkstr. 11, p.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960121055/fragment/page=0001

Statt 3 Mark früher jetzt **1,50 Mk. per Meter** verkaufe 100 Meter **echten Brüsseler Stuben-Läufer-Stoff** u. mehrere hundert Mtr. **Wollläufer-Stoffe** zur Hälfte des **früheren** Preises.
Thalamtstraße 7, I. (s

Ein noch gut erhaltenes
Coupé
(von Lindner, Halle gebaut) billig zu verkaufen. Anfragen erbeten unter B. 1896 postlagernd **Zeitz.** (ar

Ein alter gebrauchter **Rollwagen** zu verkaufen **Steinweg 4.** (r

Eine **Singer-Nähmaschine** zu verkaufen **Lindenstraße 49,** 1 Tr.

Eine gebrauchte **Decimalwaage** nicht zu groß zu kaufen gesucht.
Ww. Germer, Nannischestr. 19.

Glühlicht-Körper, 79 Kerzenst.
Verkaufe das Recept zur Selbstfabrikation (Imprägnirung) der Strümpfe mit Einrichtung von 200 Trockenapparaten u. s. w. für 2000 Mk.
Das Recept zum Fest- bezw. Versandfähigmachen der abgebrannten Glühstrümpfe für 500 Mk. Hoher Verdienst wird zugesichert. Offerten unter 149 E. an die Exped. d. Ztg. (ar

Elegante Damen-Maske (Rococo) zu verkaufen **Königstr. 87,** p.

Reizende **Damen-Masken** verleiht billigst **Hermannstr. 26,** H. r.

Zwei hocheleg. seid. **Damenmasken** f. bill. zu verl. **Königstr. 71,** I, l. (r

Elegante **Damenmaske** verleiht. **Streiberstraße 38,** II. links.

Fast neuer **Eisenb.-Uniformrock** zu verkaufen **Zwingerstr. 16,** p. l.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — RUDOLF MOSSE — Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Grundstück von ca. 600 □m, von welchem ca. 400 □m unbebaut, mit nicht zu großem Vorderhaus, **sofort zu kaufen gesucht.** Offerten unter **L. d. 666** befördert **Rud. Mosse,** Halle a. S. (s

Ein großer Laden nebst Wohnung u. Zubehör **in der allerbesten Geschäftslage von Cöthen i/Anh.,** zu jedem Geschäft sich eignend, ist zum 1. April 1896 zu vermiethen. Anfragen unter O. Z. 49 an **Rudolf Mosse,** Magdeburg, erb. (ad

Ein Hôtel
in einer Stadt am Harz ist **preiswerth zu verkaufen;** zur Uebernahme incl. Inventar 9000 Mark erforderlich. Günstige Acquisition. Näheres unter P. B. 51 an **Rudolf Mosse,** Magdeburg. (ad

Wegen Fortzug
verkaufe mein solid geb., sehr prakt. einger. **Wohnhaus m. Nebeng.** Stall, Hof, Gart., Mitte d. Stadt, unt. Werth. Off. G. b. 705 bef. R. Mosse, hier.

Viktualiengeschäft p. 1. April zu kaufen gesucht. Off. mit Pr. erb. unter V. g. 696 an **R. Mosse,** Brüderstr. 4.

Parterre-Räume in sehr angenehmer Lage, zu Cigarrengeschäft mit Weinstube passend, sind zum 1./4. 1896 zu vermiethen. Zu erfragen bei **Rud. Mosse,** Halle. (s

Kl. Haus mit Restauration, gut verz., bei 2000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Off. unter C. s. 49331 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Am Güterbahnhof belegenes Grundstück mit Gleis-Anschl. ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen** ev. zu **verpachten.**
Angebote unter H. h. 7514 bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

Gangbare Bäckerei
wird zu **kaufen** oder **pachten gesucht.** Off. sub C. D. postlagernd **Cöthen** (Anhalt). (ad

Junger Anfänger **sucht** eine gutgehende **Bäckerei** in einer kl. Stadt oder gr. Dorfe zu **pachten** ev. **später** zu kaufen. Off. unter C. b. 678 an **Rud. Mosse,** Halle. (s

Laden-Vermiethung.
Cöthen. Cöthen.
Die am Buttermarkt Nr. 3, beste Geschäftslage Cöthens, gelegenen **grossen Läden mit herrschaftl. Wohnungen,** wo seit langen Jahren Manufaktur-, Damen-Confection- und Posamenten-Geschäft betrieben wurde, sind wegzugshalber anderweitig zu vermiethen ev. sofort zu übernehmen. Alles Nähere durch **E. Herzig,** (ad
Magdeburgerstraße Nr. 10.

Eine sehr gut eingeführte, flott betriebene
Essigsprit- und Likör-Fabrik,
verbunden mit **Fruchtsaftpresserei** und **Weinhandlung** en gros & en detail, in der Prov. Sachsen, sehr gute Eisenbahnverbind., soll bald od. später verkauft werden. Gef. Anfr. u. D. r. 49339 bef. **R. Mosse,** Halle.

Geschäftsverkauf in Halle a/S.
Verhältn. wegen ist mein einträgl. **Material-, Wein- u. Delicat.-Geschäft,** beste Geschäftslage, 1./4. oder früher zu übernehmen. 5000 ℳ Kapital erforderlich. Anfragen sub T. o. 719 bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Reichen Gewinn
können sich bei **Weinhandlungen** oder **Delikateß- u. Materialwaaren-Geschäften**
gut eingeführte Herren
durch die Uebernahme der Vertretung einer **ersten Moselweingroßhandlung** erwerben. Fco. Anfr. 2c. unter F. 8104 an **Rudolf Mosse,** Köln. (ad

Pension finden 2 Schüler oder Schülerinnen v. ausw., gut u. billig. Off. unter A. o. 723 an **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Tücht. Material., zuv. Lagerist u. Reisender mit Vermög., sucht dauernde Stelle. Spät. Betheilig. oder Uebernahme e. Filiale nicht ausgeschl. Off. sub Bn. 49340 bef. **Rud. Mosse,** Halle.

17000 Mark.
Suche auf mein **Grundstück** in Halle, nach 63000 Mark erster, **17000 Mark** zur **zweiten,** ganz **sicheren Hypothek.** Werth-Taxe 126000 Mk., Feuerkasse 91000 Mk. Kann sofort oder 1. April gezahlt werden. Offerten unter B. u. 699 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

55,000 Mk. Hyp.
von 6 Darleihern wünsche ich in eine einzige zusammenzulegen auf ländl. Grundstück mit Gasthof. Offerten unter A. l. 658 an **Rudolf Mosse,** Halle, erbeten. (s

25,000 Mk. sichere Hypothek von pünktl. Zinszahler p. 1./4. ges. Off. sub G. p. 676 an **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Hofparterre-Räume
mit **Pferdestall u. Wagenschuppen** ev. auch **größere Wohnung,** in der Nähe des Riebeckplatzes, für **sofort gesucht.** Off. unter N. a. 617 an **R. Mosse,** Halle a/S. (s

Ladnerin,
gewandt und zuverlässig, für Parfümeriegeschäft **gesucht.**
Nur solche, welche längere Zeit in Stellung waren, werden berücksichtigt. Kost und Wohnung im Hause. Photographie erwünscht und franco retournirt. Off. unter Z. 126 an **Rudolf Mosse,** Nürnberg erbeten. (ad

Lehrlings-Gesuch.
Für das Bureau einer hiesigen General-Agentur wird zu Ostern unter günstigen Bedingungen ein **Lehrling gesucht.** — Selbstgeschriebene Bewerbungen unt. O. d. 695 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Eine noch neue
Dampfmaschine
mit Kessel, 3pfdg., 6 HP., auch zu jedem anderen Betriebe verwendbar, 1 Transmission, 1 stehender Thonschneider mit vorliegendem Walzwerk zum Kalktheile sortiren, sind wegen Betriebsvergrößerung sofort billig zu verkaufen. Off. unter T. l. 701 an **Rud. Mosse,** Halle. (s

Aeltere Dame,
am liebsten ohne Familie **als Mitbewohnerin einer herrschaftlichen I. Etage** unter günstigen Bedingungen **sofort gesucht.** Gefl. Off. erb. unter J. s. 664 an **Rud. Mosse,** Halle. (s

Für ein Fräulein aus besserer Familie, welches unserem verstorbenen Vater die **Wirthschaft** selbstständig zur größten Zufriedenheit führte, **suchen** eine **ähnliche Stelle** bald oder für später. Näheres bei **Albert Reichardt, Giebichenstein,** Burgstraße 1. (s

Guter Privat-Mittagstisch Nähe Markt, ges. Off. mit Preis u. K. m. 690 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Achtung!
20 Centner feine Prima-Putzwolle, lang, gutsaugend, wird in kleinen Posten (50—100 Kilo) **billig verkauft** von **Louis Meyer in Stadtsulza.**
Bitte um Angabe geehrter Adressen.

Roggenlangstroh, Weizen- u. Gerstenstroh verk. Oekonomie im „grünen Hof."

Hochfeinsten Sauerkohl, grüne eingem. Schnittbohnen
empf. **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Aepfel, Tafeläpfel u. Borsdorfer in Körben und einzeln empfiehlt **Mittelstraße 4.** (r

Ein Pony, mittelgroß, fehlerfrei, zugfest, 4—8jährig, wird **zu kaufen gesucht.** Schriftl. Offerten mit Preisangabe erbittet (r
Bernh. Lapp, Gr. Ulrichstr. 9.

Ein junges **Pferd** zum schlachten zu verkaufen
Große, Höhnstedt.

8 Stück Saugferkel
zu verkaufen
Kaltenmark Nr. 50.

3 Stück Futter-Schweine
sind zu verkaufen.
K. Haring, Böllberg 34.

Hunde, große und kleine, kauft zu hohen Preisen (a
Fr. Karl, Schortewitz bei Weissandt.

Kl. Stubenhündchen, nicht unter 3/4 Jahr alt, völlig stubenrein, zu kaufen gesucht **Magdeburger Str. 41, I.**

Alte blaue lebende Feldtauben
kauft jeden Posten bei Selbstabnahme
Fr. Karl, Schortewitz bei Weissandt.

Suche für einen Möbelwagen, welcher Mitte Februar leer nach Breslau geht, Ladung.
Schmidt, Steinweg 4. (r

Kohlenfuhren werden noch angenommen
F. Hering, V. Vereinsstr. 14.

Bettfedern
werden v. Schweiß, Schmutz u. Motten gut gereinigt bei
Frau **Kohlbach,** Breitestr. 4 im Laden.

Divan, Lehnstühle, stehen gebl. v. Weihnachten, verk. billig R. Zeppel, Geiststr. 21.

Eisschrank,
2 thür. sucht **Brunoswarte 7.**

Satz-Clarineten b. z. verk. Mühlberg 13.

4pferd. liegender Gasmotor, 2 Hauptspeisepumpen, 50 mm, **2 Flügelpumpen,** 30 mm Rohrweite, billig zu verkaufen. Offerten unter J. 7994 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Eine gebrauchte **Brut-Maschine** zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter A. 7986 in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Die Volksküchen
befinden sich **Brunoswarte 31** und **Breitestraße 33.**
Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl **stets** vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herren **Louis Sachs,** Bernb.-Str. 13, Cig.-Hdlg. von **Dingler,** Geiststr. 42, Cig.-Hdlg. von **Raspe,** Gr. Ulrichstr. 54, u. Oberlehrer **Klade,** Zwingerstr. 5 zu haben. (x
Die Verwaltung der Volksküchen.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges. HALLE a/S. Schmeerstrasse 20 I
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Telephon-Anschluss 591.

Haus-Verkauf.
In einem Vororte, 25 Min. vom Halle'schen Marktplatz gelegen, ist ein neues, gutgeb. **Hausgrundstück,** in welchem seit ca. 4 Jahren ein **flottgeh. Materialw.-Geschäft** betr. wird, **sof. zu verk.,** am liebsten an Materialisten, welcher Laden und Wohnung miethsfrei haben würde. Offerten unter D. C. 5440 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle erbeten. (ad

Gasthof
m. **Ausspann** u. gutem **Fremdenverkehr** umständehalber sof. abzutreten. Pacht mäßig. Inventar muß käuflich übernommen werden. Gefl. Off. unter C. Z. 5422 an **Haasenstein & Vogler,** Halle a/S. erb. (s

Special-Versandtgeschäft mit 12,000 ℳ Anzahl. **zu verkaufen.** Offerten mit Vermögensnachweis bef. unter D. P. 5479 **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Suche sofort für mein gut gehendes **Materialgeschäft,** in welchem sämmtliches Inventar ist, **einen sicheren Pächter.** Offerten unter A. G. 15 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Bernburg, erbeten. (ad

1000 Mk. Belohnung
zahle Demjenigen, welcher mir nachweisen kann, daß die von mir unter dem Namen
„Rose von Fürstenwalde"
in den Handel gebrachte Kartoffel sich nicht als **fein fein schmeckend** und **gut kochend bewährt.**
Ich offerire **allerbeste Waare frei Haus pro Ctr. 2,50.**
Max Schultze,
Merseburger Str. 50. (s

20—25,000 Mk.
auf **1. gute Stadthypothek gesucht.** Gefl Offerten nehmen entgegen **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. d. Saale unter Chiffre E. C. 5513. (s

30-40,000 Mark
aus **Privathand** auf **Ia. Hyp.** zum **1. April 96 auszuleihen.**
Angebote unter E. B. 5510 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Für ein hiesiges lukratives Geschäft werden sofort **ca. 1000 Mk.** gegen Sicherheit gesucht. Off. erb. unter D. L. 5470 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Für ein **Colonialwaaren-, Caffee-** und **Zucker-Specialgeschäft Magdeburgs** wird ein **durchaus**
tüchtiger Reisender,
der **Thüringen, Anhalt** und den **Harz** mit **nachweislich gutem Erfolge** besucht hat, per 1. April cr. bei **hohem Gehalt gesucht.**
Offerten unter Chiffre D. L. 86 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg, erbeten. (ad

Agent,
bei der besseren Kundschaft der Colonialwaarenbranche sehr gut eingeführt, sucht für Leipzig die Vertretung eines leistungsfähigen Zucker-Engros-Hauses. Gefl. Off. unter R. 410 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig. (ad

Börsen-Agent,
Christ, routinirt, empfiehlt sich Herren u. Damen **zur erfolgreichen Leitung** v. Zeitgeschäften. Strengste Discretion. Gefl. Off. m. Rückporto sub E. D. 5524 bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Gesucht tüchtiger
Flaschenbierfahrer.
Nur solche, die **gute Zeugnisse** haben und schon länger Bier gefahren, wollen sich melden. Näh. bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** hier. (s

Commis-Gesuch.
Ein tüchtiger, gut empfohlener **Commis,** brauchbar für Expedition, Lager und Comptoir für 1. April cr. gesucht. Materialisten werden bevorzugt. Offerten unter L. 10 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Gotha,** erbeten. (ad

Junger, militairfreier Kaufmann, gelernter Materialist, mit schöner, flotter Handschrift, sucht per sofort oder später unter bescheid. Anspr. anderweitig Stellung als **Lagerist** oder **Comtoirist.**
Gef. Off. unter E. 620 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Gera, R. erb. (ad

Cigarren-Agentur. Bei hoher Vergüt. (1500 ℳ) u. sehr günst. Bed. sucht e. l. Hamburger Haus an allen Orten noch einige Herren z. Verkauf an Private, Wirthe 2c. Offerten unter X. M. 233 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Hamburg. (ad

Suche zum 1. März cr. eine
geübte Putzmacherin.
Offerten mit Zeugnißabschriften und Photographie erbitte sub E. T. 115 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg. (ad

Junges Mädchen zum Erlernen der ff. Küche findet Aufnahme im Hotel zur Sonne,
ad) **Merseburg.**

Franz. Revolver, 12 mm, mit Patron.-Auswerfer f. 20 ℳ (neu 55 ℳ) **engl. Teschin,** 9 mm, Zubehör für 15 ℳ (neu 35 ℳ), rassenecht. schw. **Wolfsspitz** ohne Abzeichen für 30 Mk. **verkäuflich.** Off. u. E A 5509 Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.

Orchestrion,
16 Stück spielend, für **Landgasthof passend, verkauft mit 375 Mark**
Meckelstr. 14, part. (s

Auskünfte
über **Geschäfts-** u. **Privat**verhältnisse ertheilen prompt und discret auf alle Plätze der Welt
Beyrich & Greve,
Internationales Auskunftsbureau, (s
Halle a/S., Leipz. Str. 101. Fernspr. 625.

Patente
erwirken und verwerthen
H. & W. Pataky,
Patentanwälte,
Berlin N. W., Louisenstrasse 25
Unser Bureau hat über **21,000 Patentangelegenheiten** bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden im Betrage von mehr als **1½ Millionen Mk.** abgeschlossen. Wir geben Aufklärung **kostenlos** und versenden unsere **Prospekte gratis.** (f
Vertreter: **W. Packebusch, Thomasiusstr. 6.**

Nachhilfe für Quartaner gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. 16 **postlagernd** erbeten.

Wer ertheilt billig und schnell **Tanzunterricht?** Off. E. 7990 Exp. d. Ztg.

Plätterin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. **Laurentiusstr. 10, I. r.**

Ein Frau sucht Wäschen in u. außer dem Hause Gr. Märkerstraße 8, K.

Eine gut empf. **Waschfrau** sucht noch Wäschen Steinweg 49, Hof, 1 Tr.

Anst Waschfr. sucht Wäschen Ulestr. 19, H.

Die berühmte **„Lenormand"** zurück von Amerika. Zu sprechen jeden Tag von 9—2 Uhr. Abends keine Herren.
Zapfenstraße 2.

Ich ersuche alle die Leute, welche Schuhwerk bei mir haben, dasselbe abzuholen, sonst wird es in 8 Tagen verkauft
Schotte, Schuhmacher, Spitze 16.

Großer gelber Hund
entlaufen. Selbiger war krank; auch wenn er verendet oder mir die Männer namhaft gemacht werden, die ihn an sich nahmen erhält der Meldende gute Belohnung
Kl. Klausstr. 5, Fleischergeschäft.

Eine Taube zugefl. Anhalterstr. 5, III. r.

L. R. J. geb. D. al. ws. i. ha., i. ha. al. aufgegeb. deinetw. ab. es ht. al. f. Grenz. m. mß. wis. wie weit m. geh. k. i. ha. nt. Lst. m. aufzuopf. f. Jem d. kein Wert dar. legt, i. seh. m. nach Glck. u. Lieb. nch. ei. Manne d. m. verst. von dem auch i. etw. hab. i. gebe d. frei u. erfül. Dei. Wunsch. J. sollt. d. nt. nehm. d. willst m. nt. W. d. m. lb. hät. wär. d. l. sch. gef.

Josepho! Bitte um Adr. sofort.

M. Herz. nicht v. mir D.! Hole Dir Dein Eigenthum. g.!

Hole mir mein Eigenth. S .. chen. H. Gr.

M. lie. Hzs.-Schtz. H. D. Brf. abgeh.? Wol. uns treu bleib. w. nch. al. gt. D. tr. Lb.

Komm Herz-Mann, woll. w. gut sein A.

Zwei unbekannte Herren, welche uns durch ihr gütiges Wohlwollen am 18. d. M. zur Gedenkfeier des neu erstandenen Deutschen Reiches einen so angenehmen Abend bereiteten und uns so reichlich bewirthen ließen, bitten wir, unseren aufrichtigen Dank hierdurch entgegennehmen zu wollen.
Cöllme, den 20. Januar 1896.
Die Veteranen.

Familien-Nachrichten.

Vermählungs-Anzeige.
Dr. jur. Paul Schneider
Marie Schneider geb. Kramer.
Eisleben u. Kassel, d. 18. Jan. 1896.

Gestern Abend 9½ Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager mein innigstgeliebter Mann, der Kaufmann
Carl Schulz
im 58. Lebensjahre.
Dies zeigt mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt an
Berlin, den 20. Januar 1896.
Clara Schulz geb. Förster.
Die Beerdigung erfolgt Donnerstag den 23. Januar um 3 Uhr von der Leichenhalle des alten Jacobi-Kirchhofes am Roßkrug. (ar

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben unvergeßlichen Vaters, Groß- und Urgroßvaters, des Rentier
August Vogler,
sagen wir Herrn Hilfsprediger Freybe für die trostreichen Worte, sowie allen Freunden und Bekannten für die reichliche Schmückung des Sarges und für das Geleit zur letzten Ruhestätte unsern innigsten Dank.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Geschwister **Vogler.**
Halle, Dresden, Berlin, Amerika. (r

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen Verluste sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.
O. Lohse und Kinder.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960121055/fragment/page=0002

Für Freunde der Heimathkunde.

Im unterzeichneten Verlage erschienen:

Neujahrsblätter.

Herausgegeben von der **Historischen Kommission der Provinz Sachsen.**

1. Wallenstein und die Stadt Halle 1625—1627. Von Julius Opel. 80 ₰
2. Cardinal Albrecht von Mainz und die Erfurter Kirchenreformation (1514 bis 1533). Von Wilhelm Schum. 1 ℳ 20 ₰
3. Der Brocken in Geschichte und Sage. Von Eduard Jacobs. 1 ℳ 20 ₰
4. Die Halberstädter Schicht im November 1423. Von Gustav Schmidt. 1 ℳ
5. Die Reformation in Nordhausen 1522—1525. Von Theodor Perschmann. 1 ℳ
6. Löbejün und Cönnern während des dreissigjährigen Krieges. Von Gustav Hertzberg. 1 ℳ
7. Die Einführung des Christenthums in den nordthüringischen Gauen Friesenfeld und Hassengau. Von Hermann Grössler. 1 ℳ
8. Martin Luther, der deutsche Reformator. Von Julius Köstlin. 1 ℳ
9. Bad Lauchstädt. Von Otto Naseman. 1 ℳ
10. Die Gegenreformation in Magdeburg. Von G. Hertel. 1 ℳ
11. Erfurts Unterwerfung unter die Mainzische Landeshoheit 1648—1664. Von Wilh. Freiherrn v. Tettau. 1 ℳ
12. Pforta in seiner kulturgeschichtlichen Bedeutung während des 12. und 13. Jahrhunderts. Von Paul Böhme. 1 ℳ
13. Luther in Torgau. Von Erich Schild. 1 ℳ
14. Bischof Thietmar von Merseburg und seine Chronik. Von Friedrich Kurze. 1 ℳ
15. Entwickelungsgang der Stadt Halle a. S. vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Von Gustav Hertzberg. 1 ℳ
16. Aus dem Reisetagebuch eines jungen Zürichers in den Jahren 1782—1784. Von Ernst Dümmler. 1 ℳ
17. Geschichte der Stadt Erfurt bis zur Unterwerfung unter die Mainzische Landeshoheit i. J. 1664. Von Dr. Carl Beyer. 1 ℳ
18. Eberhard Weidensee und die Reformation in Magdeburg. Von Waldemar Kawerau. 1 ℳ
19. Die historische Bedeutung des Saalethales. Von Gustav Hertzberg. 1 ℳ
20. Altheilige Steine in der Provinz Sachsen. Von Hermann Grössler. 1 ℳ

Verlag von **Otto Hendel, Halle a. S.**

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Die **drei Eclairs,** Bravour-Luftgymnastiker am dreifachen **hohen Reck. (Sensationell!) — Brothers Kay Mauron,** excentrische Komödianten, mit ihrem originellen **„Spaß im Panoptikum".** — Mr. **Roberto Alfonso,** Jongleur-Equilibrist. — Mlle. **Diamantine Vernlei,** Serpentin- und Fantasie-Tänzerin. — Herr **Jean Paul,** humoristischer Mimiker. — Fräulein **Josefine Arden,** Lieder- und Walzersängerin. — Herr **Siegwart Gentes,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

National-Theater.

Dienstag den 21. Januar zum letzten Male

Zehntausend Mark für eine Lüge.

Mittwoch den 22. Januar zum **Benefiz** f. Hrn. Regiss. **Siegwart:**

Der Kampf ums Dasein.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten.

Donnerstag den 23. Januar zum 22. Male:

Der Obersteiger.

Kassenöffnung 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr.

Morgen Mittwoch **fr. hausschl. Wurst.**

F. Schubert, Magdeburger Str. 12.

Stadttheater in Halle a/S

Direktion: Hans Julius Rahn.

Dienstag den 21. Januar 124. Vorst. 90. Abonnements-Vorstellung Farbe roth.

Anfang 7¼ Uhr. Ende nach 10½ Uhr.

Der neue Herr.

Schauspiel in 7 Vorgängen von Ernst von Wildenbruch.

Mittwoch den 22. Januar 125. Vorst. 91. Abonnements-Vorstellung Farbe blau.

Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schülerbillets giltig.

Fidelio.

Oper in 2 Akten von L. v. Beethoven.

In Scene gesetzt vom Regisseur J. Kanla.

Dirigent: Kapellmeister Carl Frank.

Personen.

Don Fernando, Minister . . . . J. Cianda.
Don Pizzarro, Gouverneur e. Staatsgefängnisses . . O. v. Lauppert.
Florestan, ein Gefangener . . . . H. Hanschmann.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . H. Haebermann.
Rocco, Kerkermeister C. Listemann.
Marcelline, s. Tochter H. Stark.
Jacquino, Pförtner . W. Wirk.
Ein Hauptmann . . C. Markgraf.
Erster Gefangener . A. Faber.
Zweiter Gefangener . O. Schramm.
Staatsgefangene, Offiziere, Wachen, Volk.

Ort der Handlung: Ein spanisches Staatsgefängniß bei Sevilla.

Nach dem 1. Akt längere Pause.

Schüler-Billets (Parquet 1 Mk., Parterre 75 Pfg.) werden an der Abendkasse ausgegeben.

Donnerstag den 23. Januar 126. Vorst. 35. Vorst. außer Abonnement.

Erstes Gastspiel d. Kgl. Hofopernsängers **Georg Anthes** vom Kgl. Hoftheater in Dresden.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Lohengrin: Georg Anthes als Gast.

In Vorbereitung Novität: **A basso Porto.** Lyrisches Drama in 3 Akten von Eug. Checchi. Musik von Nicola Spinelli.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Vorläufige Anzeige!

Freitag den 7. Februar

Großes Maskenball-Fest.

Alles Nähere wird später bekannt gemacht.

Kolossaler Ulk für Herren!

Verlängerungs - Nasen mit Brille!

Wenn man die Nase aufgesetzt hat, so kann man durch Ausstossen und Einziehen der Luft die Nase lang und kurz machen, welches sehr drollig aussieht und allgemeine Heiterkeit erregt.

Schiel-Pincenez

wodurch man gut sehen kann, für jeden Andern erscheinen die Augen so stark schielend, dass er entsetzt zurückfahren wird, bis er sich über die gelungene Täuschung selbst auslacht.

Beide Gegenstände liefere ich gegen Einsendung von 1,20 in Briefmarken **franco** in Carton.

H. C. L. Schneider, Berlin, Frohenstrasse 20.

Ein interessantes Werk!!

Alle neu hinzutretenden Abonnenten des **„Berliner Tageblatts"** erhalten **kostenfrei** den bis zum 1. Februar erschienenen Theil des groß angelegten Romans aus der Feder des bekannten Volksmannes

Adolf Streckfuss: „Aus dunkler Zeit."

Das deutsche Lesepublikum nimmt dieses nachgelassene Werk des kürzlich verstorbenen alten Achtundvierzigers, des hervorragenden Kenners jener sturmbewegten Zeit, mit großem Interesse entgegen. Wechselvolle, höchst spannende Handlung zeichnet diese Arbeit aus, welche, mit voller Zeitkenntniß geschrieben, der jetzigen Generation jene bedeutende Epoche mit frischen, naturwahren Farben vor Augen führt.

Ferner wird darauf hingewiesen, daß das „Berliner Tageblatt" vermittelst eines eigenen stenographischen Büreaus in der Lage ist, seine **ausführlichen Parlamentsberichte** in einer **besonderen Ausgabe,** welche noch mit den Nachtzügen versandt wird, am **Morgen des nächstfolgenden Tages** seinen Abonnenten zugängig zu machen. Das wöchentlich **13 mal** erscheinende **„Berliner Tageblatt"** und **vollständige Handelszeitung** nebst seinen 5 werthvollen Separat-Beiblättern: illustrirtem Witzblatt **„ULK",** illustr. belletr. Sonntagsblatt der **„Deutschen Lesehalle",** dem feuilleton. Beiblatt **„Der Zeitgeist",** der **„Technischen Rundschau"** und „Mittheilungen über **Landwirthschaft, Gartenbau** und **Hauswirthschaft"** kostet für die Monate Februar und März bei allen Postanstalten nur **3 Mark 50 Pf.**

Für Hausfrauen!

Annahme **alter Wollsachen** aller Art gegen Lieferung von Kleider-, Unterrock- und Mantelstoffen, Damentuchen, Buckskin, Portièren, Schlaf- und Teppichdecken in den neuesten Mustern zu billigen Preisen durch **R. Eichmann, Ballenstedt a. H.,** leistungsfähigste Firma.

Annahmestelle und **Musterlager** für **Halle a/S.** bei **Frau M. Klauss,** Spiegelstr. 2, I., u. **Frau L. Querfurth,** Landwehrstr. 21. (r

Damen werden in und außer dem Hause **frisirt Spiegelstr. 13, v., I.** (ad

Mit dem **heutigen Tage** habe ich mich hier als

prakt. Arzt und Specialarzt für das Naturheilverfahren

niedergelassen.

Sprechstunden täglich ausser Sonntag Mittag

1) in **meiner Privatwohnung früh:** 8—9, **Mittags** 2—3 Uhr,
2) in der **Schlurick'schen Bade-Anstalt, Hochstrasse 17, früh:** 10—11, **Mittags:** 4—5 Uhr. (s

G. Kästner, prakt. Arzt.

Meine Privatwohnung befindet sich

Leipzigerstrasse 11, III.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich von Herrn **A. Rähm** das

Restaurant Geiststraße Nr. 48

übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, stets für **gute Speisen und Getränke** Sorge zu tragen, um mir das Wohlwollen der mich Beehrenden zu sichern und bitte um geneigten Zuspruch. **Mittwoch Freibier.**

Halle a. S., den 20. Jan. 1896. Mit Hochachtung

Ernst Schiemann. (r

Gosenschenke Giebichenstein.

Mittwoch den 22. Januar 1896

Schlachte-Fest.

Früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends **diverse Wurst u. Suppe,** wozu ergebenst einladet **Fried. Stier.** (r

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.

Vereins-Versammlung

Donnerstag den 23. Januar, Abends 8 Uhr in Kohl's Restaurant, Königstr. 4.

Tagesordnung: 1. Schaustellung von Whitewonder-, Brahma-, Minorka- und Malayen-Hühnern, sowie von Staarholztauben. 2. Mittheilungen des landwirthschaftlichen Central-Vereins. 3. Ausgabe von Fußringen für Tauben. 4. Sonstige Anträge und Mittheilungen.

Der Vorstand. (x

Rathskeller-Restaurant.

Dienstag: **gefüllte Zwiebel.** } Abend-
Mittwoch: **Kalbsbraten.** } **Stamm.**

Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12—3 Uhr. (s

Jeden **Donnerstag** v. 11—2 Uhr Versammlung d. Landwirthe des Saalkreises.

Hallesches Weinhaus zum Rebstock

Grösstes und bestes Weinlokal am Platze

Sehenswerth à la Rathskeller Wiesbaden

(Alte Promenade 6 und Kaulenberg). (s

Garantirt reine Weine eigner Kelterei.
Vorzügl. Küche. — Mässige Preise.

Restaurant „Fürstenhof"

Magdeburger Str. 4.

Mittwoch den 22. Januar cr.

Grosses

Schlachte-Fest!

Von früh 9 Uhr ab **Wellfleisch** und **Kesselwurst** mit **Erbsenpurrée** u. **Sauerkohl.** Abends frische **Roth-** und **Leberwurst, Bratwurst, Schweinefilet, Carbonaden** rc. mit **vielen** Beilagen.

Alle Freunde und Gönner meines Lokals, welche ich event. vergessen habe oder deren nähere Adresse ich nicht ermitteln konnte, lade ich hierzu durch diese Annonce ergebenst ein.

Gleichzeitig mache ich auf meine **altdeutsche Bauernkapelle** (im Costüm anno 1652), welche an dem Tage von früh ab concertirt, aufmerksam.

Um zahlreichen Besuch bittet Ergebenst (r

Rudolf Dietrich.

Etablissement Wintergarten.

Zu meinem bevorstehenden **Maskenball** suche **100 anständige Damen.** Anmeld. werden Donnerstag v. 3—4 Uhr Nachm. u. Abends v. 7—8 Uhr entgegeng.

Morgen Mittwoch

erster Narrenabend

mit großartigen Ueberraschungen, wozu freundlichst einladet

F. Borchers, Steinweg 13. (r

Pfeuffer's Bierhaus

Dorothenstraße 12.

Jeden Mittwoch Skatabend mit und ohne Bieten.

Bretschneider's Restaurant,

Gr. Schloßgasse 5.

Neue schneidige Damenbedienung.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 22. Januar Nachmitt. 5 Uhr **Uebung für Damen** im Saale der Volksschule.

Cherubini, missa solemnis.

Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Herrn Professor **Voretzsch,** Wilhelmstrasse 33, I.

Der Vorstand. (x

Gesundheitpflege

Donnerstag, den 23. Januar cr., Abends 8¼ Uhr in den **„Kaiserfälen"** **Vortrag** des Herrn Lehrer Kirsten-Weißenfels über: **Das Fieber, seine Bedeutung und seine Behandlung.** Gäste sind willkommen. **Eintritt frei.**

Morgen Mittwoch **Schlachtefest.**

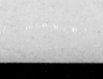
O. Heller, Steinweg 32.

Morgen Mittwoch **Schlachtefest.**

W. Haase, Gr. Sandberg 14. (s

Morgen Mittwoch **ff. hausschlacht. Wurst u. Suppe.**

L. Bombach, Breitestraße 5.



Morgen Mittwoch Schlachtefest bei **C. Graupner,** s) **Friedrichstr. 22.**

Morgen Mittwoch **Schlachtefest.**

A. Wieprecht, Charlottenstr. 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960121055/fragment/page=0003